



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Verkaufsstellen "Schlössershops" der SPSG in Potsdam

Erstellungsdatum: 22.11.2022

Freigabedatum: 23.11.2022

Datum der Sitzung: 07.12.2022

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Mit Bestürzung haben viele Potsdamer die abrupte Schließung der beliebten Schlössershops von Sanssouci zur Kenntnis genommen. Diese Läden hatten ein überaus interessantes und vielfältiges und einzigartiges Angebot für die Gäste bereitgehalten. Es gab eine breite Auswahl von der niedrigsten Preisgruppe, z. B für Kinder, über gute Angebote im mittleren Preissortiment bis hin zu hochwertigen Souvenirs. Über den Geschmack einzelner Menschen darf man dabei nicht Schiedsrichter spielen. Auch die Brückierung des Freundeskreises ehrenamtlicher Unterstützer ist ein großes Ärgernis. Es gilt schnellstmöglich wieder zu dem guten Angebot zurückzufinden.

Frage:

Was können Sie als Oberbürgermeister in Gesprächen mit der SPSG unternehmen, um den entstandenen Schaden zu begrenzen und die Reaktivierung der beliebten Museumsverkaufsstellen schnellstmöglich zu bewirken?

Ralf Jäkel
Fraktion DIE LINKE

Unterschrift